

Bewerbungsformular zur Aufnahme in die Vorschlagsliste für das Jugendschöffenamt

An die

Samtgemeinde Baddeckenstedt
- Haupt- und Personalamt -
Heerer Straße 28
38271 Baddeckenstedt

Jugendschöffenwahl gemäß Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) für die Amtsperiode 2024 bis 2028

Ich beantrage die Aufnahme in die Vorschlagsliste für die Wahl einer Jugendschöffin/eines Jugendschöffen

Angaben zur Person

Name, ggf. Geburtsname (bei Abweichung)		
Vornamen		
Geburtsort (Gemeinde/Kreis)	Geburtsdatum	Staatsangehörigkeit
Beruf (bei Mitarbeiterin im öffentlichen Dienst auch Angabe der Tätigkeit)		
Straße/Hausnummer	Postleitzahl	Ort der Hauptwohnung
Telefon (freiwillige Angabe)	E-Mail (freiwillige Angabe)	

Bitte kreuzen Sie die folgenden Aussagen an, die auf Sie zutreffen. Die Beantwortung ist freiwillig, eine Überprüfung durch das Gericht ist im Falle einer Wahl aber zulässig:

- Ich bin in den letzten 10 Jahren nicht zu einer Freiheitsstrafe (auch nicht auf Bewährung) von mehr als 6 Monaten verurteilt worden.
- Gegen mich läuft kein strafrechtliches Ermittlungsverfahren wegen eines Verbrechens oder sonstigen Straftaten, das zum Verlust des Rechts zur Bekleidung öffentlicher Ämter führen kann.
- Ich verfüge über ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache, um das Amt einer Schöffin / eines Schöffen wahrnehmen zu können.
- Ich fühle mich den gesundheitlichen Anforderungen einer mehrstündigen / mehrtägigen bzw. über mehrere Wochen / Monate andauernden Hauptverhandlung in Strafsachen gewachsen.
- Ich war nie hauptamtliche/r oder inoffizielle/r Mitarbeiter/in des Staatssicherheitsdienstes der DDR.
- Ich befinde mich nicht in der Insolvenz und habe auch keine eidesstattliche Versicherung über mein Vermögen abgegeben.

- Ich war bereits als ehrenamtliche/r Jugendschöffe/in bzw. ehrenamtliche/r Schöffe/in tätig.

Ich habe folgende Erfahrungen in der Jugenderziehung:

Meine Bewerbung für das Amt begründe ich wie folgt (freiwillige Angabe):

Für den Fall meiner Wahl bevorzuge ich das Jugendschöffenamt am Amtsgericht Landgericht

Für den Fall meiner Wahl bevorzuge ich das Jugendschöffenamt als Hauptschöffe Hilfsschöffe

Der Schöffenwahlausschuss ist an diese Wünsche **nicht** gebunden.

Ich bin damit einverstanden, dass auch die freiwilligen Daten an die Gemeindevertretung und den Schöffenwahlausschuss weitergegeben werden. Die Übermittlung darf nur zum Zweck der Schöffenwahl erfolgen.

.....
(Ort/Datum, Unterschrift)